



# GEMEINDENACHRICHTEN

der  
Gemeinde  
**Michaelnbach**

Termine  
Information  
Verlaut-  
barungen

Jahrg. 2007  
Folge 04

☎ 07277/2555 E-Mail: [gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at)

[www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at)

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – ZUGESTELLT DURCH POST.AT – 08.05.2007

## Frühlingserwachen 2007 in Michaelnbach

Beim schon traditionellen Frühlingserwachen wurde den Jungbürgern der Jahrgänge 1988 und 1989 von Bgm. Martin Dammayr zur Erreichung der Volljährigkeit eine CD und die Landeschronik überreicht.

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres erhalten die Jungbürger nicht nur alle bürgerlichen Rechte sondern übernehmen gleichzeitig auch bürgerliche Pflichten. (Wahlrecht, ...)

Weiters bedankte sich Bgm. Martin Dammayr für den Einsatz und das Engagement, das von vielen Bürgern in der Gemeinde gezeigt wird.

Unter ihnen:

- Bernhard Leßlhumer (Stabführer des Musikvereins)
- Alfred Wimmer (Führung der Gemeindechronik)
- Johann Humer (Obmann des Musikvereins)
- Regina Meindl (Leitung der Bücherei)
- Heftberger Johannes (Engagement in der Landjugend)
- Strutzenberger Martina, Strutzenberger Martina, Bocksleitner Christine, Zauner Waltraud und Wiesinger Cornelia (Team der Gesunden Gemeinde)
- Sr. Floriberta und Sr. Verekunda (Krankenbesuche im Krankenhaus Grieskirchen)
- Dechant Karl Burgstaller (Leitung der Pfarre)

## Jungbürger Jahrgang 1989



Kastner Bettina, Humer Michaela, Huber-Ecker Johannes, Hoflehner Martina, Wieländer Stephanie, Sandmayr Christoph

## Jungbürger Jahrgang 1988



Entholzer Johannes, Mayrhofer Philipp Hamedinger Silvia, Furthmoser Bernhard, Samhaber Patrick, Wenzl Sandra, Meindl Elisabeth, Mallinger Elke, Hackl Melanie, Schörgendorfer Cornelia, Schörgendorfer Sandra



Abgerundet wurde das Frühlingserwachen durch ein Buffet der Landjugend.

## Aus dem Gemeinderat

### Rechnungsabschluss 2006

Der Rechnungsabschluss 2006 wurde nach vorheriger Prüfung durch den Prüfungsausschuss mit einem Überschuss von 2.262,22 € beschlossen.

#### Gesamtbudget 2006:

##### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen .....	1.733.124,40 Euro
Ausgaben .....	1.730.862,18 Euro
Überschuss.....	+ 2.262,22 Euro

##### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen .....	745.853,14 Euro
Ausgaben .....	776.141,03 Euro
Abgang .....	- 30.287,89 Euro

Neben den laufenden Pflichtausgaben der Gemeinde wurden für die nachstehenden außerordentlichen Vorhaben folgende Beträge ausgegeben:

➤ Schulsanierung-Werkraum	5.000 €
➤ Straßenbau bis 2005	14.498,52 €
➤ Pollesbachstraße	27.546,08 €
➤ Straßenbau 2006-2009	34.004,23 €
➤ Reinhaltverband Aschachtal	3.772,51 €
➤ Gesamt	84.821,34 €

Das Vorhaben Gemeindestraßenbau von 2002 bis 2005 wurde mit Gesamtkosten von 518.300 € abgeschlossen und ausfinanziert. Der Gemeindeanteil betrug 71.100 €

Schuldenstand per 31.12.2006:

**Gesamtverschuldung: 2,916.269,95 €**

**davon für Wasser u. Kanal 2,898.469,55 €**

Pro-Kopf-Verschuldung = 2.296,28 € + 1,3%

### Beitritt zum Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel

In Oberösterreich sind bis 2009 flächendeckend Güterwege-Erhaltungsverbände geplant. Ziel ist eine effiziente Instandhaltung der Güterwege u. Agrarwege über die Güterwegmeistereien. Gegen einen jährlichen Kostenbeitrag von 581 € pro Kilometer erfolgen

- Bankette abziehen
- Wartung der Entwässerungsanlagen
- Fahrbahnsanierungen (Spritzungen) etc.

In unserer Gemeinde werden daher künftig 12,5 km im Verband betreut. Mittels eigener Finanzierung sind auch Erneuerungen vorgesehen.

### RHV-Aschachtal

Durch den Beitritt der Gemeinde St. Willibald zum Reinhaltverband Aschachtal war die Neuaufteilung der Anteile notwendig. In die Kläranlage in Waizenkirchen werden jetzt die Abwässer aus 12 Gemeinden eingeleitet. Michaelnbach ist mit 6,86 % beteiligt. Die neuen Satzungen wurden beschlossen.

### Beschluss des Finanzierungsplanes für die Volksschulsanierung

Nach mehrfachen Schreiben u. Vorsprachen erfolgte vom Land eine Förderzusage für die dringend notwendige Erneuerung der Einrichtungen in den Klassen, im Konferenzzimmer und der Direktion. Weiters soll auch Besprechungsraum geschaffen werden. Dafür stehen Gelder in der Höhe von 67.700 € zur Verfügung, wobei die Förderung in der Höhe von 58.000 € erst im Jahr 2011 ausbezahlt wird. Die Umsetzung erfolgt bis spätestens Schulbeginn 2007 und die Kosten werden vorfinanziert.

### Teilnahme an der Leaderregion Mostlandl-Hausruck

LEADER ist ein EU-Förderprogramm in dem es vor allem darum geht, basisorientiert Entwicklungsideen für den Lebensraum der eigenen Region zu erarbeiten und dann mit EU-Geldern umzusetzen. Bekannte derartige Projekte sind die Hofbühne Tegernbach, der Baukronenweg in Kopfing sowie der Weg der Sinne in Haag. Für die neue Förderperiode von 2007 bis 2013 hat sich der Gemeindeverband „MOSTLANDL-HAUSRUCK“ als neue Förderregion gebildet. Dem bisherigen Verband „LANDL“ haben sich noch 13 umliegende Gemeinden angeschlossen und werden eine starke Leaderregion darstellen. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung beschlossen, auch in dieser Förderperiode am Leaderprogramm teilzunehmen.

### Vereinbarung mit der Gde. St. Thomas

Die Ableitung der Abwässer im Kanal aus der Ortschaft Armau in den Ortskanal der Gemeinde St. Thomas war aufgrund der Lage die wirtschaftlichste und sinnvollste. Zur Sicherung des Einleitungsrechtes und der finanziellen Beteiligung wurde eine Vereinbarung beschlossen.

## ÜBERPRÜFUNG DER FEUERLÖSCHER

Die Feuerwehr organisiert am **Fr 11. Mai** eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrdepot. Jeder Gemeindegänger kann von **13.00- 17.00** Uhr seine Feuerlöscher überprüfen lassen.

## ASPHALTIERUNGSARBEITEN GEPLANT

Ende Mai wird das bisher neu gebaute Teilstück der Pollesbachstraße von der Fa. Swietelsky asphaltiert.

Die Fa. Swietelsky würde in diesem Zeitraum auch private Asphaltierungen im Gemeindegebiet durchführen.

Interessenten sollen sich bitte beim Gemeindeamt melden. (Tel. 2555).

## KINDERFERIENPROGRAMM 2007

Auch heuer laden wir wieder alle Michaelnbacher Vereine, Gruppen und Eltern ein, das Ferienprogramm für die Michaelnbacher Volksschul- und Kindergartenkinder abwechslungsreich mitzugestalten.

Interessierte werden gebeten, ihre Ideen und Anmeldungen beim Gemeindeamt einzubringen.

## DIE BH GRIESKIRCHEN INFORMIERT

Lang anhaltende Trockenperioden verlangen einen sorgfältigen Umgang mit offenem Feuer. Besonders im Bereich von Waldgebieten und in Waldnähe (100 m breite Zone) ist jegliches offenes Feueranzünden und das Rauchen verboten. Von den Waldbesitzern kann ein Verbot in geeigneter Weise ersichtlich gemacht werden.

Bei Nichteinhaltung droht eine Geldstrafe bis zu 7270,00 Euro oder Arrest.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Fa. Perndorfer

Gesucht werden **Elektriker, Dreher, Fräser, Maschinenschlosser und Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung.**

Bewerbungen an: Fa. Perndorfer, Parzleithen 8, 4720 Kallham oder [merwald@perndorfer.at](mailto:merwald@perndorfer.at)

### Sumereder Ludwig

Gesucht wird ein **Landmaschinenmechanikerlehrling**

Bewerbungen an: Sumereder Ludwig, Rumpfendopl 5, 4720 Pötting, 0664/1778443



**frauennetzwerk 3**

FRAUENBERATUNGSSTELLE  
Ried - Grieskirchen - Schärding

Das Frauennetzwerk bildet eine offene Anlaufstelle für Frauen und Mädchen aller Alters- und Berufsgruppen, die kostenlos und vertraulich Information und Beratung in persönlichen, familiären, sozialen und beruflichen Angelegenheiten suchen.

### Wir können:

- Sie persönlich **beraten**
- mit Beratungs- und Betreuungseinrichtungen der regionalen Frauen- und Familienarbeit **vernetzen**
- hilfreiche Kontakte mit Arbeitsmarktservice, Wirtschaft und Sozialpartnern **vermitteln**
- über Qualifizierungs- und Bildungsanbietern **informieren**

**Telefonische Terminvereinbarung:** 07752 / 71 562 oder 0664 / 51 78 530

**Sprechtag in Grieskirchen:** Montag 8.30 bis 15.30, im Familienzentrum, Wagnleithnerstr. 2

Unterstützt wird der Verein vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Land Oberösterreich (Büro für Frauenfragen), Regionalmanagement Oberösterreich, Stadt Ried i.L., Sozialhilfverbände Ried i.L., Schärding, Grieskirchen; Gemeinden und Mitglieder

## TIPPS ZUM WIEDEREINSTIEG INS BERUFSLEBEN

Das AMS Grieskirchen bietet am **16. Mai 2007, 8.30- 11.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für WiedereinsteigerInnen an.

Themen:

- Förderangebote und Möglichkeiten der Weiterbildung,
- Information über Kinderbetreuungseinrichtungen
- Stellenvermittlung des AMS

Anmeldung bei der AMS-Serviceline: 0810/810500 zum Ortstarif (Mo- Do 8.00- 17.00 Uhr, Fr 8.00- 16.00 Uhr)

**Das Gemeindeamt ist  
am 18. Mai 07  
geschlossen.**

## INFO AUS DEM BAURECHT

Folgende Änderungen bzw. Neuerungen im Baurecht werden bekannt gegeben:

### GELÄNDEAUFSCHÜTTUNGEN

Geländeänderungen im Grünland sind gänzlich vom Geltungsbereich der OÖ. Bauordnung ausgenommen. Hingegen unterliegt die Veränderung der Höhenlage einer im Bauland gelegenen Grundfläche um mehr als 1,5m der Anzeigepflicht an die Baubehörde

### ZÄUNE - SICHTSCHUTZ - STÜTZMAUER

Grundsätzlich dürfen – vorbehaltlich anderer Regelungen insbesondere im Bebauungsplan – Einfriedungen als bauliche Anlagen eine Höhe von 2 Metern über dem Erdboden nicht überschreiten. Gegen Verkehrsflächen und im Vorgarten unterliegen Einfriedungen zusätzlichen Beschränkungen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Ortsbildschutzes dürfen diese gegen öffentliche Verkehrsflächen in ihrer gesamten Länge sowie an den beiden seitlichen Nachbargrundgrenzen bis zu einer Tiefe von 2 Meter nicht in undurchsichtiger Bauweise ausgeführt werden. Der massive Sockel einer solchen Einfriedung darf höchstens 60cm hoch sein

Gemäß OÖ. BauTG dürfen Einfriedungen eine Höhe von 2m über dem Erdboden und zwar

über dem jeweils höher gelegenen natürlichen Gelände, nicht überschreiten, es sei denn, der Verwendungszweck erfordert eine größere Höhe. Da der Bezugspunkt für diese Höhenbeschränkung das höher gelegene „natürliche“ Gelände ist, haben sowohl beabsichtigte als auch bereits vorgenommene Anschüttungen dabei außer Betracht zu bleiben.

### CARPORT

In der Baufachsprache wird unter einem Carport ein mit einem Schutzdach versehener Abstellplatz für Kraftfahrzeuge verstanden. Ein solcher wird dann seine Carporteigenschaft verlieren, wenn durch eine solche Anlage ein allseits geschlossener Raum gebildet wird. Soll daher ein Carport seine Eigenschaft als Carport beibehalten, so darf es maximal an 3 Seiten geschlossen sein, dh eine Seite muss vollständig offen bleiben.

### CARPORT AN DER GRUNDGRENZE

Unter drei Voraussetzungen kann ein Carport, **ebenso wie eine Garage**, direkt an der Nachbargrundgrenze errichtet werden:

- Nutzfläche max. 50 m<sup>2</sup>
- Traufenhöhe max. 3 m
- Seitenlänge max. 10 m

---

## Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst der Sanitätsgemeinden Waizenkirchen, St. Marienkirchen, Prambachkirchen, Michaelnbach, St. Thomas u. Heiligenberg

13.05.07	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Griesk./Schlüßlb./Raab
<b>17.05.07</b>	Dr. Geroldinger	St. Mar., <b>Christi Himmelf.</b>	Griesk./Schlüßlb./Raab
20.05.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
27.05.07	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
<b>28.05.07</b>	Dr. Strand Hannes	<b>Doppeldienst Pfingsten</b>	Waizenk./Haag/Andorf
03.06.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Schallerb./Neumarkt
<b>07.06.07</b>	Dr. Puchegger	Waizenk., <b>Fronleichnam</b>	Schallerb./Neumarkt
10.06.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Griesk./Schlüßlb./Raab
17.06.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/Gallspach
24.06.07	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
01.07.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Schallerb./Neumarkt

Der WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST dauert von Samstag 7.00 bis Montag 7.00, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12.00 mittags des Vortages bis 7.00 des darauf folgenden Wochentages.

**Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!**

Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!





# Die gesunde Seite

**Am Samstag, den 24. März, fand in unserer Gemeinde erstmals ein Gesundheitstag statt. Mit über 150 Besuchern war er ein voller Erfolg.**

Die Bevölkerung konnte sich nicht nur untersuchen lassen, zum Beispiel bei der Cholesterin- und Blutzuckermessung, auch ein Rahmenprogramm mit Tanz, kurzen Theaterstücken, Step-Aerobic, Yoga und Pilates war zu bewundern.



Auch die Volksschulkinder halfen mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern, Lehrkräfte und des Direktors mit, dass der Tag für alle Beteiligten erfolgreich wurde.



Sie zeigten, mit einem Sketch, Tänzchen und Übungen, wie Bewegung Spaß machen kann.



Die Ortsbäuerinnen sorgten mit einem reichhaltigen und gesunden Buffet für Stärkung nach diversen anstrengenden Tätigkeiten.



Besonders von den Kindern wurde die Möglichkeit genutzt, einen Rettungswagen von innen zu sehen und die lebensrettenden Geräte erklärt zu bekommen. Auch Probeliegen war angesagt um Berührungsängste zu nehmen.



Die angebotenen Untersuchungen, wie Körperfettmessung, BMI ( Body-Maß-Index) Blutdruck, Blutzucker, Venendruck-Messung, Lungenfunktionstest, Sehtest, Hörtest und Cholesterinmessung wurden von vielen Michaelnbachern genutzt und es zeigte sich, dass sich die meisten Mitbürger wirklich **gesund** nennen dürfen.

**Wir möchten uns noch einmal bei allen herzlich bedanken, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.**

Das Team der Gesunden Gemeinde.

## Gesundheitslexikon

### Harnwegsinfekt

Bei einem Harnwegsinfekt handelt es sich um eine aufsteigende Infektion. Die Erreger (in der Regel Bakterien) entstammen in den meisten Fällen der körpereigenen **Darmflora**, gelangen zur äußeren Harnröhrenöffnung und wandern die Harnröhre hinauf in die Harnblase, wo sie zu einer Blasenentzündung (Zystitis) führen. Bei weiterem Aufstieg kann es zu einer Nierenbeckenentzündung, einschließlich der Beteiligung des Nierengewebes selbst und schließlich zu einer Blutvergiftung kommen. Der mit Abstand häufigste Erreger (70 %) ist *Escherichia coli*.

Typische **Krankheitszeichen** (Symptome) eines Harnwegsinfektes sind Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen, häufiges Wasserlassen, Harndrang ohne Urinentleerung sowie bei der Nierenbeckenentzündung und Blutvergiftung zusätzlich Klopfschmerzhaftigkeit der Nierenlager. Ein Harnwegsinfekt kann jedoch auch völlig unbemerkt (asymptomatisch) bleiben.

Die nächsten Aktivitäten zum Vormerken:

<b>Jeden Donnerstag ab 18.30</b>	<b>Walkingtreff</b> - gemeinsam „geht“ sich`s leichter! Treffpunkt Pendlerparkplatz
<b>15. Juni</b>	<b>Nachtwanderung</b> mit Einkehr bei Familie Mallinger – Näheres wird im Geschäft ausgehängt
<b>09. bis 13. Juli</b>	Schwimmkurs für Kinder in Wels - <b>genauere Info folgt – Ansprechperson ist Zauner Traudi ( Tel. : 2574)</b>